Montag den 5. Jeneranna Ditesbadenterunal Teneraluf folgende

rden, 2 Wagen, mehreren mon B and states gwei Schlitten und Pierdene

Mittwoch ben 24. December No. 301.

Der h. Zeiertage wegen ericheint bas nachfte Blatt am Samftag.

Holzveriteigerung.

Samftag ben 3. Januar f. 3. Bormittags 10 Uhr werben in bem Domanialwalbbifteict Wehermand c., Gemartung Beben, Dherforfterei Blatte, 241, Rlafter birtenes Brugelhola,

5775 Stüd buchene Wellen und
1800 Stüd gemischte Bellen
an Ort und Stelle öffentlich versteigert.
Bleidenstadt, den 20. December 1862. Herzogl. Nass. Receptur.

Borten.

und bei all' fen.pnuldanntmadbun Schnade itgendeines

Diejenigen Bewohner hiefiger Stadt, welche ben Candestalender für bas 3abo 1863 auf bem Rathhaufe noch nicht abgeholt haben, werben hierzu nochmale mit bem Bemerten aufgefordert, dies bie jum 31. December 1. 3. gu thun, weil er ihnen jonft unter Aufichlag des Bringerlohns in Biesbaden, ben 22. December 1862. Der Bürgermeifter.

Fifder.

formie in den neneften 9. Dauchamtnuchung. einenen aller Art gu

Montag ben 29. December 1. 3. Bormittage 10 Uhr foll qui bieffgem Rathhans ein fetter breifahriger Faffeloge öffentlich meiftbietend berei fteigert merben.

Bierftabt, ben 22 December 1862. Der Bürgermeifter.

Seulberger.

Befanntmachung.

Montag ben 29. December 1. 3. Morgens 10 Uhr werden in bem Batehahner Gemeindemald Diffritt Bleidenftadterhaibe le Theil

225 fieferne Bauftamme von 1900 Coff. madnadasgraffe 150 Stud fieferne Geruftholger, 400 Cbff.

700 Stud fieferne Bellen

verfteigert. Bathahn, ben 17. December 1862.

Der Bürgermeifter. Rugelftabt.

nt otijen.

Beute Mittwoch ben 24. December, Morgens 9 Uhr: Bergebung des Transportes wegunfertiger Schüblinge u. Arrestaten, sowie der Lieferung von Nahrungsmitteln und Holz für das Amtscivilgefängniß. (S. Tagbl. 297.)

Mittage i Mir: groden Romerberg; ifft ? Bpilli

Bullenversteigerung auf dem Rathhause zu Dotheim. (S. Tagbl. 300.)

Montag den 5. Januar 1863, Morgens 10 Uhr anfangend, laffen Thurnehßen's Erben in ihrer ehemaligen Behaufung ju Riederwalluf folgende Gegenstände öffentlich meiftbietend verfteigern:

1) Das Aderinventar, beftebend in 3 Bferden, 2 Wagen, mehreren Garren,

Pflügen, Eggen, Balge, Drefche u. Bagentucher, Gaemafdinen n. f. w.; 2) Berbftge athe, ale: Butten, ein neues Labfaß, Leberfclauche mit Deffingfrahnen, Tranbenmühle u. f. w.;

3) zwei Chaifen, zwei Schlitten und Pferdegeschiere;

4) eine Dreschmaschine mit liegendem eisernem Göpelwect, eine Schrotmafchine, zwei Fegmühlen u. f. w.;

5) eine eiferne Belle, verschiedene Leitern, Thuren, Fenfter und fonftiges Holzwert, eine Parthie Dranageröhren; 13 1134301 Apatrais . 11 13

6) circa 30 bis 40 Centner Rleeben.

Dr. Er. DAG. PIELERT uberso raft-Balsam

findet immer mehr Anerkennung und Abnahme, wie er feiner eigenthumlichen Beilkraft wegen auch nur verdient. Schon vor langft vergangener Zeit betannt und nach alten Sandidriften bes Erfinders bereitet, ift er das einzig befte und ficherfte Mittel bei Rheumatismus, Zahnichmerz, Augenschwäche, bei Gicht, Mervenschwäche, Froft, Rrampfen, ichwachen Gliedern bei Rindern und Er-wachsenen, und bei all' jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgendeines torperlichen Bliebes entfteben. Breis 36 fr.

In Wiesbaben allein acht ju haben bei F. Thilo, Langgaffe 25. 13622

empfehle ich mein vollftanbig affortirtes Lager in

fowie in den nenesten Rippfachen und Kinderspielmaaren aller Art zu Montag ben 29. December L. B. Bormittage neiten eft net gennett Chr. Fassbinder, the Burgfirage lange

G. Wallenfels, Rirchgane

empfiehlt :

die bekannten glatten Leinwand- und Bique-Kragen pr. Stud 24 fr., im 1/4 und 1/2 Dyd. billiger,

Till- und Jaconer-Halebindoen pr. Stud 20 tr., Was and gamest Mull-Aermel pr. Baur 30 tr. (frische Waare), Morgenhanben, ausgesest, pr. Stud 16 tr. und höher, Erinolinen (Hreifig) zu 48 tr., ächte Stahlreife pr. Elie 2, 3, 4 tr., Raputen, wollene Mermel, Winterhandschube (große und für Rinder).

Waghagn, ben für herrn und Damen, Rucelffel bie im Eragen fo gut wie Goid find. find wieber angefommen und gu haben

bei C. Bonacina. neue Colonnade 36. Ebenso habe ich eine Battie Kolnisches Waffer von bester Qualität, um damit aufzuraumen, gebe ich daffelbe ju 24 tr. per Flafche. 14537

Mehrere neue nußbaum polirte Tifche (mit Bachetuch überzogen) find billigft zu vertaufen Romerberg Ro. 8. enning

Bullenversteigerung auf dem Rathbaufe zu Dotheim. (S. Tagbl. 300.)

H. Schünemann, Neugasse No. 9,

empfiehlt seine reingehaltene Weine, als:
Weiße Weine.
1859r Obersaulheimer fl. 24 fr.
slied & netrete per Bodenheimer and bestuddit und To " 27 metaulen ill.
1857r Lorder
80001 1858r Rauenthaler
1858r Hochheimer fl. 52 fr.
1859r " Anglese 1 " 24 "
1858r Ranenthaler Berg 1 " - "
Rothe Weine, Muslese, 8 , — "
threate will come the memory of the control of the
1859r Oberingerbeimer
Angnas. Arac- und Rum-Bunich-Effenz von Joseph Sellner in Duffelborf,
Batavia-Arac und Rum in jedem beliebigen Quantum. 15909
Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken
geeignet empfiehlt in großer Ausmahl
Bebergasse 16, Carl Berghof, Bebergasse 16,
を の () () () () () () () () () (
in 1/105, 1/20° und 1/40 Riftchen in eleganter Questattung, acht französische
Preitoen von Maler und Groe, eine große answuhl Cigarrenthisen.
Punsch-Syrone, Grog und andere Essenzen, Li-
quere, Rum, Arac, Cognac, Kirschwasser etc. etc.,
amigraff and don Chinesischen Thee manageme
in Originalverpadung à 1/8 und 1/4 Bfund Baleten und los, un anis
Gewürz-, Gesundheits- & Vanille-Chocoladen,
Parfitmerien,
Pomaben, Toiletteseisen, Haardle, Poudre de Riz, Blanc de Perle, vinaigre de Toilette, Colnifd Basser 2c. 15733
1862r Bodenheimer per Litre 24 u. 30 kr.,
25502 1861rabaiddto , 36 kr., 200ds
1861r Niersteiner " 48 "
1858r Ingelheimer " 48 "
empfiehlt er 28 and 28 8 der rie delen der
15946 C. J. Wreste, Whihlgame 1.

Befpredung megen ber bevorftebenben

Beute Abend Berfammlung. Abendunterhaltung im Rurhaus.

Bu der am erffen Weihnachtstage Abends 71/2 Uhr ftattfindenden Berlovfung bes Chriftbaums laben wir hiermit bie geehrten Theilnehmer ein mit bem Bemerten, die bafür bestimmten Gegenftanbe bis morgen Abend 3 11hr im Bereinslocal (Bayrifder Hof) an die dafelbft anwesende Commission abzugeben. Der Borstand. 15993



Unfer Gefangverein läßt am 1. Reier-



Die Lifte zum Gingefchnen liegt jederzeit im Locale bes Beren Rimmel Offen, und hoffen wir auf zahlreiche Betheiligung.

Der Vorstand

bes Gefangbereins Arion."

Berignet emil

ebergane Mi, Gesangvereins "Liederkanz"

am erften Reiertage im Saale bes Berrn Engel. Deffnung bes Saales: 7 Uhr, Berloofung: 8 11br.

Der Butritt in ben Saal ift nur den Theilnehmern und den durch biese eingeführten Damen geftattet. Der Berth ber jur Berloofung be-ftimmten Gegenstände muß minbeftene 30 fr. betragen, und tonnen Diefelben von jest an in ber Reffauration Engel gegen Empfangnahme ber Gin-

trittstarte abgegeben werben. Ef. und Trinfwaaren werben nicht angenommen. 3m genannten Locale liegt für Freunde bee Befange und bes Bereins eine Lifte auf, und werben diefelben biermit gur Theilnahme freundlichft eingelaben. Der Borftand des Liederfranges.

birect importirt, in abgelagerter Baare, bon ben geringften bis ju ben feinfien Marten. Ferner au Beihnachtegefchenten befondere geeignete T ab 1/10: und 1/20:Rifichen Gigarren in eleg. Berpackung empfiehlt gur genetgten Abnahme

P. Fassbinder, Webergaffe 6.

Bacheftode und Bafetergen, Stearinlichter per Bfb. à 28 und 32 fr. Emil Wolff, Ed ber Rird: u. Schulgaffe. 15614 Rirchhofgaffe 12 ift ein Ranape vone lebergug billig ju verlaufen. 15951

25992

empfiehlt

Mene empfehlenswerthe Jugendschriften!

Borrathig in allen Buchandlungen, in Biesbaben im ber a rdt unlenfame

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung - Langgasse Nr. 27:

Bähler und Röhler, Herr und Madame Gerne: Groß. Deiteres aus bem Kinderleben in Wort und Bild. Mit 12 color.

Mein, Bilbern, gr. 49 eleg. cart. 2 fl. 42 fr.
Nein, B., Das Einmal Eins wird hier gebracht, wie es ben Kinbern Freude macht. In Berfen. Mit 20 color. Bilbern nach
Aug. Reinhardt: 2. Auflage, gr. 4° eleg. cart. 2 fl. 42 fr.
bto. 24 alte und neue Spiele mit Versen, Erklärungen

bto. 24 alte und neue Spiele mit Berfen, Erklärungen und 12 farbigen Bilbern nach Aug. Reinhardt. gr. 4° eleg.

Henbner, D. L., Schau's an, lern' d'ran! Bilberbüchlein mit Berfen ben Kindern von den Müttern vorzusagen. Mit 22 Holzschnitten. cart. 36 fr. 15994

Dresden, and Budolf Runge's Berlagsbuchhandlung.

Festgeschenk für Frauen.

Henriette Davidis Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Rüche. Zuverlässige und selbstgeprüfte Recepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter
und warmer Getränke, zum Einmachen und Trodnen von Früchten 2c.
Wit einem Anhange, enthaltend Arrangements zu kleinen und größeren
Gesellschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der angehenden Hausfranen. Reunte verb. u. verm. Auflage. 1862. 8. geh. 1 fl. 48 fr.
eleg. geb. 2 fl. 15 fr.

Als vorzügliches Roch - und Haushaltungebuch empfohlen und zu be-

Wilhelm Roth's

352 Hof-Kunst- und Buchhandlung.

Deutsche und tranzösische Pianino's, Stuttgarter Tafelclaviere,

Wiener und Pariser Flügel
in reicher Auswahl bei Detailmusikhundlung
B. Schott's Söhne,

1987 ... - Whains, Infiffrage 2, in der Rafe bes Theaters.

Filz- und Seiden-Hüte

neueffer Façon empfiehlt zu billigen Breifen Breifen 15992 P. Fassbinder, Webergaffe 6.

20 & 21. Alte Colonnade. 20 & 21,

werden Quincaillerie: Waaren, ju Geschenten geeignet, ausverlauft, und Glaskasten, Waaren, Stageres und Vorfenster billigst abgelassen.

Schumacher & Poths

empfehlen ihr vollständig affortirtes Lager in und du an mi pidiorroll

Liqueuren und Essenzen feinster

deutscher und ausländischer Sabrikation.

Zähler und Köhler, Gerr und Mabame Gernei Große, sloi-Tolor Anisette, diff dont troffe mi medstradit Arac-Punsch-Essenz. Curação, Rum-Ponsch-Essenz, mPersico, thanks and drie entil in Ananas-Punsch-Essenzie M Absynthe suissents "Language of Grog-Essenz von Arac, manuar Basler, Kirschwasser, slaid anon Maiwein-Essenz. Maraschino, miste pure den madie Bischof-Essenz. Allash. Cardinal-Essenz etc.

Jim Ferner machen wir auf ein Sortiment ber feinftenvorzajagen. Mit 22 Kolz-

15994

egach mear 1 1. 48

und all ac-

1 6 25 31

Berfen ben Sie

aufmertfam, welche aus frifden Fruchten, wie g. B. Ananas, Simbeeren, Erdbeeren, Ruffen, Johannisbeeren, Apfelfinen, Rirfchen 2c. bereitet, febr belicat von Gefchmad find und ein reizenbes Bouquet entfalten.

Die Preise find billigft berechnet. — Berfendungen nach Außen werden prompt und forgfältig effectuirt.

für die gewähnliche und L. Schmitt, Taunusstrasse 25,

empfiehlt nachftehende fehr reingehaltene und preismurdige Weine :

children :	ese dentispuipa	Weiße.	avit, beide	(doften.	ile
1858r			1/1 Litre -	- ft. 30 t	til
The same	Lorder		15 m		
nologiqu	Sattenheimer !!	oned dun	, dog 4	-0, 42	31
	Hochheimer .	de Car	Marine Sa	- ,, 48	D:
1858r	Ranenthaler	Beer Es	35 95	- , 48	
laken o	of oto. at (2)	Berg) .	3/4 Litre	1 11-	KE.
1859r	or oto.	(notese)	2 6 31 31 5	1 - 12	11
SHESHOOF !	Rudespeimer	Wire mort	· beeren	A shows he	165 E

" Degreobrunner .. 131

HAT 1313

an alk end uses

" — " 1 ... Wieing andlitete. Laftenfer Enfalle ... 1 " — "

Außerdem empfehle ich Bordeaux, Sherry, Madeira, Malaga, Muscateller, Portwein, echten Champagner, fowie mouffirende Rheinweine zu billigen Breifen. uniore Roon il l'im ne tlandma naone 15995

bon ber Bergoglich Raff. Brunnenverwaltung in Eme, ferner bon Rippolbeau, H. Wenz, Conditor. 197 Bidy und Billin empfiehlt

Bei Ang. Roth, Webergasse 5, acht oftindische Foulards, chinesische Cambric, seidene Fichus von 30 fr. per Stud an, seidene Herrenbinsden, Cravattes, wollene Herrentücker und Echarpes in großer Auswahl und in sehr preiswürdiger Waare.

Peter Dümmich,

Schuftergaffe 19 in Mainz, in siche sicrof

empfiehlt, feinalle friegen

Pelzwaaren: Lager

zu den bevorstehenden Festtagen. Dasselbe ift auf das Reichhaltigfte affortirt, bet vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon und solider Arbeit wird zu sehr billigen Breisen verlauft.

Much halte ich großes Lager in

Regenschirmen und En-tous-cas

von den feinsten und modernften bis zu den billigsten, in Seide, Halbseide und Baumwolle. 14345

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses seindnftende Toilettmittel zu täglichem Gebranche verleiht bem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

gabrif von A. Moras & Comp., Tranfgaffe 49 in Com.

Rieberlage bei G. A. Schröder, Sof-Frifent.

D. Fumagalli,

maid niene Colonnade Ro. 7-10, ildenams

empfiehlt fein gut affortirtes Lager in neapolitanischen und genuefer Corallen, Lava, Camées, Mosaiquen, Amethyften, böhmische Granaten, Achatsachen und sonftige echte Samudgegenstände.

Unter Fabrifpreis werben verfanft Bortemonnaies, Cigarrenetnis, Reifeneceffaires für herrn und Dinnen, Fächer und sonftige ansgeseite Gegenftanbe.

Schutz gegen Frost! Unter Garantie!

Aurataemin, das allein dauernd heilsame Mittel bei beginnendem Frost in den Gliedern und bei sogenannten Frost, beulen (21 fr.) — Dr. Umstrasko's Frostbalsam gegen Frost wunden (12 fr.). Aecht zu beziehen durch F. Thild in Wiesbaden, Langgasse 25.

Betragene Serrnfleider werden fortwährend gefauft und gegen neue eingetauscht. Adolph Löb, Dichelsberg 7. 396

Die Pelzwaarenhandlung, Zeil 60, nächst der Post,

empfiehlt ihr auf bas Reichhaltigfte affortirtes Lager. Bei betannter vorzüglicher Qualität ber Waaren, neuester und eleganteffer Façon wird gu fehr billigen Breifen verlauft.

406 Rd

P. J. Dümmich.

Weiß leinene und Leinen-Battist=Taschentücher, sowie ächte farbige leinene Foulards in sehr preis= würdiger Waare bei Angust Noth, dengans 15902

Hutlager, fl. Burgstraße 1

Meinen Freunden und Gönnern empfehle ich mein Lager in allen Sorten Filz: und Seiden: hüten, besonders eine große Auswahl Kinder: und Knabenhütchen, welche sich zu Weihnachtsgeschen: fen eignen.

15743

Jacob Weigle jun., Hutmacher.

Nicht zu übersehen!

Bei Heinrich Berges, Metgergaffe 80, finb alle Gattungen felbftbetfertigter Schube und Stiefel in jeder Große ftete porrathig. 14662

Fr. Weismüller, Hochstätte 6,

empfiehlt fein Lager in Souhen und Stiefeln von den größten bis gu ben fleinften ju billigften Breifen, meine Binterschuhe ju bem Fabrifpreis. 15915

D. Schüttig, Römerberg 14,

empfiehlt sein Lager in Schuhen und Stiefeln von den kleinsten bis zu den größten zu billigsten Preisen. Die Winterschuhe werden unter dem Fabrispreis vertauft.

Ruhrkohlen erste Qualität

können, im besonders stüdreicher Waare, zu 1 fl. 26 fr. per Malter aus dem Schiffe in Blebrich von mir bezogen werden. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter, Taunusstraße, Kaufmann Ramspottl, Kirchgasse, und Wilh. Filbach, Mauritiusplas, für mich entgegen.

15.76 maden mass der Land Malt. Kimpel aus Caub.

Ein tafelförmiges, sehr gutes Klavier ift aus der Hand billig zu verlausen oder zu vermiethen. Räheres in der Exped. d. Bi. 15901

Adolph Lob, Wideleberg T.

(Dierbei gwei Beilagen:) mis saratt

In Geschenlen ihr bie inbeindernun in der Reinfinderschult ift serner esbadener

Mittwoch

. SQ. 4 H., Don 17 au

5 ft, von H. Leisler of Equipment I fi.

(I. Beilage zu Ro. 301) 24. Decbr. 1862.

Borschußverein.

Begen ber Feiertage ift bie Ausschußfigung für biefe Boche auf Samftag den 27. d. Mt. Abends 8 Uhr

Wiesbaben, ben 22. Decbr. 1862. Der Borftand.

am 2. Sonntag im neuen Jahre, als ben 11. Januar 1863.

Wegen Umanderung des Rurfaals findet für diefes Mal ber jährlich abzuhaltende Burger: Schüten: Ball in Den bedeutend vergrößerten Raumen des Bürger: Saals im Schwalbacher Sof ftatt, welche uns der Eigenthumer, Bert Riefer, gu diefem Zweck zur Disposition gestellt und bemgemäß hauptfächlich bemerkt wird, daß alle möglichen Borkehrungen der Art getroffen, um die allgemeine Bu: friedenheit ber bisher gewöhnten verehrlichen Theilnehmer und um ben bis hieher erworbenen Glang unferes Burger: Schützen:Balles auf die gemuthliche Weife auszuführen.

Außer der Circulations-Lifte liegen Liften zum Einzeichnen der Betheiliger bereit bei herrn W. Hack, untere Bebergaffe, Gaftwirth G. Ellmer in der Muckerhöhle, Gaftwirth G. Reinemer im Bayrifchen Sof, Fr. Felser, Rirchhofsgaffe, L. Petri, Steingaffe, Golb. arbeiter Engel, Martiftrage, und II. Barth, Gaalgaffe.

15864

Der Borftand.

Um erften Beihnachtefeiertage wird wie alljahrlich im Local ber Frau Bittme Freinsheim Abends 8 Uhr ein Christbaum aufgeschmudt werden, wozu die Mitglieder, welche fich baran betheitigen wollen, eine Gabe im Werthe von wenigstens 24 kc. bis Donnerstag den 25. December, Rachmittags 4 Uhr, bei dem herrn Kaufmann Berghof, Langgaffe 13, ge-Die Berloofung fangt pracife 81/2 Uhr an. fälligft einreichen wollen.

467

Der Borftand, Cell.

Un Befdenten für die Chriftbescherung in der Rleinkinderschule ift ferner eingegangen: Bon Frau E. B. 2 fl., von Frau A. R. Sch. 2 fl., von Frau E. 3. 2 fl., von Frau B. D. 1 fl., von Frau v. E. 5 fl., von Frl. Leisler 2 fl. 42 fr., von den jungen Damen bei Frl. Althaus 5 Schürzen und 1 fl. 45 tr., von Frau R. R. A. 1 fl., von Frau R. R. B. 1 fl., von Hrn. 3. R. E. in Blebrich 2 fl., von Frau Dr. Roffel 6 halstücher, 12 Schurzen und 3 Hefte, von Frau v. Z. ein Kleiden, 3 Hemden und 1 Hals-tückelchen, von Ungenannt 1 Paar Strümpfe, von Fräulein Sulzer 1 Baar Filzschuhe, 2 Pallentine, 1 Muff und Spielzeug, von Herrn Dörr 2 Paar Stiefelchen, von Fran v. Bismark Flanell zu einem Rocke, 1 Paar Strümpfe und 2 woll. Halbtragen, von Frau D. M. und ihrea Rindern 3 Baar Strumpfe, 4 Rodchen u. 3 Schurzen, von Grl. Schneiber 3 Baar Strumpfe und 1 Baar ctauchen, von Frau R. R. D. einige Bfund Lebtuchen, von Beren Raufm. Reppert ein Bad Strictbaumwolle, von Beren Raufm. Wibel 6 Loffel, 6 Meffer und 6 Gabeln, von Srn. A. Querfelb 2 Baac Strumpfe, 6 Bacheftode und Confect, bon Frau Rufus Balther 4 fl., von herrn Raufm. Schioder 2 Jadden und 4 haletuger, von Frau Web. D. 2 fl. 42 fr. Mit bem innigften Dante für die der Anftalt auch in biefem Jahre gefchentte gutige Theunahme verbindet die freundliche Ginlabung gur Befgeerung, welche am erften Feiertage Abends 4 Uhr ftattfinbet, Der Borftand.

Bur Chriftbefa erung im Mettungshaufe find ferner noch eingegangen: Bon Ungen. 10 fl.; Ungen. 1 fl.; Fr. General v. Krufe 10 fl.; Fr. Geh. Reg.-Rath Schapper 2 fl.; herr hauptm. v. Godede ju Biebrich 2 fl.; Herr Kirchendiener Trumpler 1 fl.; Frl. Stut 1 fl.; Herr L. Dams 2 fl; Herr Stadtr. Weil 1 fl. 10 fr.; Fr. Kimmel 1 fl.; von einem Freunde des Hauses zu höchft 2 fl. 42 tr.; Fr. Revisor Weckert 12 tr.; Ungen. 1 fl.; Ungen. 30 fr.; Ungen. aus einer Dausbüchse 8 fl. 49 fr.; Hrn. 3. R. & aus B. 2 fl.; E. 3. 3 fl. 30 tr.; A. B. 2 fl.; Dr. Reg.-Rih. Dr. Firnhaber 2 fl. 42 fr.; Hr. Lehter Wickel 36 fr.; Fr. Gräfin v. Rechtern 5 fl.; Ungen. 36 fr.; Fr. v. Nauendorf 2 fl.; Fr. Forstm. Franz 1 fl. 45 tr.; Fr. C. W. 2 fl.; Frl. Ebhardt 1 fl.; Fr. Schmidt 1 fl.; Hr. Rect. Or. Fricke 1 fl. 45 tr.; Fr. C. 5 fl.; Hr. Hauptm. R. 2 fl. 42 fr.; burch Fr. Oberforfim. v. Di. 2 fl.; Fr. Repifioner. R. 1 fl.; Dr. Fabrit. U. Drester 2 fl.; Gel. Berber 4 Schurzen; Fr. v. Syberg 6 Daletucher und 3 B. Strumpfe; Ungen. 2 B. baumm. Coden und Flidiappen; Ungen. 10 Ell. Rattun; Frl. v. Joffa noch 2 B. woll. Soden; Ungen. 1 Saletuch; Ungen. 6 Rechentafeln und 10 Federtocher; Dr. 28. 12 Löffet und 9 Nadelbuchfen; Drn. Jurany und Denjel 9 verschiedene Jugendschriften; v. 3. Beug ju 2 Ritteln und 2 Beften; Frl. Cibach 3 Gefangbucher; burch orn. Wibel etwas Confect; Ungen. 1 getrag. Oberrod.

Der herr vergelte alle diese Gaben und verleihe den geehrten Gebern rechte, mahre Weihnachtefteude! Die Bescherung findet bier am erften heit. Chriftabende gegen 5 Uhr flatt; dur Theilnahme dabei labet

aufe Freundlichfte ein

Der Sausvater: J. D. Pfeifer.

Bur Chriftbefderung im Paulinenftift find ferner eingegangen: Bon Frau Dr. E. 1 fl., Frau v. Groffigt 3 fl. 30 fr., Haufmann Dreeler 2 fl, D. Kaufmann Wibel 2 Baar wollene Aermel. Diese Gaben werden mit dem größten Danke beicheinigt; jugleich wird hiermit angezeigt, daß die Beferung im Paulinenftift ben zweiten Feiertag Nachmittage 1/25 Uhr flatt. findet, wozu auf's freundlichfte eingeladen wird. 15990 Hadrow 1912 Der Borftand.

Roch weiter find an Chriftgefdenten für unfere Anftalt freundlichft bei-

gefteuert morben:

Bon Frau Dr. K...d 3 fl. 30 fr., von Frl. M....r 2 fl, von Frau R. .. f 1 fl., von S. R... I 2 Steinplatten unter 2 Defen, von Berrn 3. R. & in B 2 ft., aus Schmibte Privat Hotel von Ungenannt 3 ff 30 fr., bon Fran E. Z. M., von Frl. M r 2 fl 42 fr.. bon H. Raufmann 28 I 1 Bfd. Chocolabe und 2 Raftden, von Art. 2. D p 2 Baar Sandstanden, von Kel. S.... n 1 wollen gestrictes Haletuch und 1 Paar Ctauchen, von ben jungen Damen bei Fel. Althaus 3 Schurzchen und 1 fl. 45 fr., von Frau R H. 3 Krägelden, von H. Ley 1 Rock, Hofe, Kavpe u. 1 Baar Schuhe, von H. M. St...r 1 Birnfel Mehl, von Herrn D. M. R Dr. H. 2 fl. 30 fr., von Hrn. Conful D. in Leipzig 4 fl.

Wir fprechen für diefe reichen Gaben unfern herzlichften Dant aus.

Wiesbaden, den 22 Decbr. 1862.

Für ben Borftand ber Blindenanftalt ber Borfigende und Dberhausvater : v. Gagern.

Am erften Weihnachtsfeiertage, Donnerftag ben 25. 1. DR., bes Abends 5 Uhr findet die Chriftbeiderung in unferer Blinden - Schul- und Arbeite-Anftalt (Dotheimerftraße No. 16) ftatt. I bale im schale in Burdelle 19768t

Wiesbaben, ben 22. Decbr. 1862.

Für den Borftand ber Blinden-Schul und Arbeite-Anftalt:

Der Borfitende: v. Gagern.

Für die Feiertage

den Herren Raucher,

in abgelagerter Waare:

offinbifoe Hindu à 1. Ambalema, Regalia, Trabucos, Londres, Vevey und Cigarrettes à 1½, El Cinto, Florita, Trabucos und Londres à 2, Juno à 21 fr., somie feine importirte Waare von 3 fr. san & Goldgaffe 21, gen. jur "Mucket

Boldgaffe 21, gen. jur "Muderhöhle."

Startos of a bill and a printer



wirft belebend und erhaltend auf die Gefdimeibigfeit u. Weichheit der haut, und ift baher Da= men und Rindern,

fowie überhaupt Bersonen von gartem Teint, jum Baschen und Baden gang besonders zu empfehlen. Jedes Stück ift in einer, bas Facsimile des Berfertigere führenben, Enveloppe verfiegelt und befindet fich für Biesbaben das alleinige Depot bei

A. Flocker, Bebergaffe No. 17.

Marktplat 8, dem Herzogl. Palais gegenüber. ftrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Sarmoniums aus ben beffen Fabriten in Stuttgart und Paris jum Bermiethen und Bertauf.

Für alle von mir getauften Inftrumente leifte ich jahrelange Garantie.

A	
ari Remottant bet	iicker nit without 15869
Taunusftrage M	v. 3 (Alleefaal),
empfiehlt feine rein gehaltenen Beine	gur geneigten Abnahme, nämlich:
	Moussirende & fremde
	Meine. I uor Weine. I uorg uon
Togiff 1 dau huteloc1 sethir - 30 the	1857er Borbeaux St. Julien 1 45
Battenheimer 1 " — 36 " — 36	bitto Margeaux
1859er Riersteiner 1 " - 48	Mouff. Rheinweine 1. Qual. 1 45
" Hahnheimer Knopf 1 —	bitto bitto 2 1 30
1858er Hochheimer 3/4 Litre — 48	Champagner (3roh) 3 30 Madeira 1. Qual 2 —
" Rauenthaler 3/4 " 1 12	bitto 2. " 1 36
" Rüdesheimer 3/4 " 1 24	Malaga 1 30
1857er Neroberger (eignes Wachsthum) 3/4 Litre 1 36	Bort à Bort 1 45 Sherry 1. Qual 2 20
per Flafche mit Glas fl. fr.	bitto 2 145
1857er Johannisberger 3/4 Litre 2 42 1858er Rübesheimer Berg	Muscat Lunel 2 —
(Riest. Aust.) 3/4 Litre 4 30	Western ben 22. Techn 1862
Rothe Weine.	Liqueure. per Flasche fl. fr.
per Flasche ohne Glas fl. fr.	Rum 1. Dual 2 -
1857er Ingelheimer 1 Litre — 48 1858er Uhrbleichert 1 " 48	ditto 2
1859er bitto 1 1 1	Cognac 1. Qual 2 42
1857er Agmannsh. 1 " 1 12	bitto 2. " 2 —
1859er Affenthaler 3/4 " — 48	Motromoragge 20
Georg Mern	, medgergasse oz,
1000 main empfiehlt seine	Weinepals: Sa asybno. dan
1859r Bobenheimer	geaichte Flasche — fl. 30, 36, 48 ft., 6
1857r bitto	, 24 ,
1858r Riersteiner	
1858r Hochheimer	
1859r Laubenhelmer	,, 48 ,,
1857r Johannisberger Ausle	
Rothe	Weine.
1960 de 1859r Agmannshäuser	fertigers inb8him Enveloppe berliene
1857r Affenthaler	bas alleining 12 ministe bei
Feinste Qualität	in allen Sorten. 15945

Feinste Qualität Puinschessenz von J. A. Röder in 1/1 und 1/2 Flaschen billigst bei A. Herber. 15897

28alschkorn à Bfb. 4 fr., à Kumpf 28 fr. bei das in 15509 Johann Mollath, Samenhanblung, Neugasse 5. für alle von mir gefauften Inftrumente leifte ich fahrelange Garantie.

Niederlage

Chocoladen und Cacao-Präparaten

(engl., frang. und beutschen),

Bonbons

von B. Sprengel & Comp. in Hannover.

Gewürz . Chocolade	No. 6 per Pf	
Banille "	4 4 "	" - " 40 " - " 50 "
Banille fein "	" 3b "	" 4" 4"
do. ffein "	" 2a " 1	1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Mailander " mit 3	, 25 ,	1 " 20 " - " 50 "
bo " ohne	" 33 "	1 10 10

Cacao-Bulver, entölt, in ½ Bf. Schackt., " — " 56 " Chocolade, Alphabeth, Bistachebesert, Nüsse, Bohnen, Bastillen-Blättchen, Trocadero Bohnen, Liqueure Bohnen, Pralince Creme Liqueure, Mocca be Mocca.

Ananas-Bonbons, himbeer-, Frucht-, Rettig-, Gewürz-, Gummi-, Dropsurd Malz Bonbons, Parifer gebr. Mandel 2c 2c. bei 15524 H. Schünemann. Rengasse 9.

Austern & Caviar,

Fromage de Brie, Gauda- & Edamer Käse, Sardines à l'huite, in Büchsen und toos, Gothaer Cervelatwürste & Schinken, Frankfurter Bratwürstehen

empfiehlt zu billigen Breifen

Chr. Ritzel Wwe.

Thee

empfehle ich eine frische Sendung in großer Answahl, worunter besorders Souchong à 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr., Pecco à 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. per Pfund sehr preiswürdig find.

Rene nußbaumene Nähtische sind billig zu verlaufen Mauergasse 2 im hinterhaus.

Franz Altstætter Sohn, Chocoladen 41.1018 ebergaffe No.114, nobalosodo empfiehlt zu Teftgeschenken eine neue birecte Sendung in: acht irlandischen lein. Taschentüchern, von 3 fl. 36 fr. per Dugend anfangend. acht farbigen und naturell feid Foulards, von 1 fl. 54 fr. per Stud anfangend, 🗆 seid. Halstüchelchen, schwarz und farbig, in den eleganteften Deffins, von 40 fr. per Stud anfangend. Billigite und feste Preise. 15632 epastian. Ed der Gold: & Wetgergaffe, 100000 empfieh't für paffende Weihnachtsgeschenke: Geftidte Kragen, Garnituren, Binden u. brgl, Raputen und Unterärmel, Binden u. drgl, Kaputen und Unterärmel, Hehätelte Tücher und gewöhnlich gefiridte Tücher, Handschufe, Gummis und Winterschufe, Kinderkeichbachen und Strümpfe, Unterhosen und Interioden Unterhofen und Unterjaden, Corfetten und Erinoline, Bortemonnales, Damentafden und Barfumerien, Rege und geftridte Rinderhanbden, Berrnbinden und Hofenträger, Aufftedtamme und Saa pfeile, Blufchpan offeln v. brgl. m. gur geneig'en Abnahme. Die Mode-Handlung oter bonts (evre) FLUG, Webergas

empsiehlt eine große Auswahl in Ball-Coiffuren, garnirten Hüten, Schleier, Barben 2c. zu sehr billigen Breisen.

Rranzplat No. 12, 1 1 anonovod

emfiehlt fein affortirtes Lager , als : Filge und Seibenhute, Deutsche Schutene bute, Anaben- und Rinberhute, Filgichuhe mit Leber- und Filgioblen; ferner empfehle ich meine Filg-Damen-Stiefeln, welche fich ju Beihnachtegefchenten eignen, zu möglichft billigen Breifen.

. Bonacina,

neue Colonnade Do. 36,

empfiehlt für die bevorftehende Weihnachten fein Lager in Ametist-, Mosaik- und Corallen - Schmuckgegenständen, als: Broiden, Armbänder, Ohrringe, Colliers, Borftecnadeln, Schmucktaftden, Schalen, Betschaften, Bonbonier, Tabakdosen, Gold-Aufstecklämme u. f. w., sowie eine große Auswahl in den neuesten Photographie-Albums; fecner eine große Bartie Meerschaum-Waaren, als: Tabak Pfeifen, Cigarren-Pfeifen und Eig-Spigen zu ben billigften Breifen, für beren Echibeit garantirt wird. 15233

alte Colonnade No. 8, beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

gu bevorftehenden Refitagen auf's Reichhaltigfte affortirt und mit ben neueften Lugus: und practifchen Gegenständen jeder Art ausgeftattet ift Als besonders zu Geschenten geeignet empfiehlt berfelbe

Photographie-Albums und Ballfächer

in größter und neuefter Auswahl, Chatullen, Thee:, Cigarren: und Handschub: Rafichen, Liqueurgestelle, Damen: Necessaires, Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis u. f. w.

Ausverkanf von Weihnachtsartikeln preisen in Glas, Ernstall: und Porzellan:Gegen: ftanben, welche fich befonders gut ju Fefigefdenten eignen, fowie einer großen Partie Spiegelglafer bei F. A. Bauer, Spiegelgaffe 4. 15256

24, 36, 50, 100 und 200 Bilber faffend, in reider Auswahl und ju billigen Breifen, empfiehlt C. Schellenberg, Goldgaffe (Ede des Grabens). 15539

Für bevorftehende Feiertage empfehie ich ju billigen Breifen meine reichhaitige

in Croffall., Glas: und Porzellangegenftanben, einfac und teld becorirt, Moderateurlampen, Plaquemaaren, lacfirte Blechgegenstände 2c.

Cher. Wolff, Hoflieferant, Marttfrage Ro. 24.

15529

ir schuizen.

Soone nad Boridrift gearbeitete Schützen : Joppen find wieder bor-rathig zu billigem Preis bei W. Hack, Webergaffe 5. 11085

S.metilet-Freitag ben 26., am zweiten Weihnachtstag, Abends 7 Uhr, im den, Schnlen, m., fomie eine

Pariser Hof.

mogu ergebenft einlabet

ren Pleifen und Cia -

grose Eluenopl

empfiehlt das unterzeichnete Banquierhaus ale fichere und folide Capital-Unlage bie bom hohen Cantore Freiburg negociirten und garantirten 7 fl. Gifenbahn: Loofe, mit benen man jahrlich in 6 Biehungen bedeutende Breife, als: 60,000; 50,000, 40,000, 30,000 fl. 2c. erlangen tann, ohae ben geringften Schaben babei ju haben, ba man wenigftens 8 fl. ale niebrigfter Treffer erzielen muß, und fieht baher balbigen Auftragen gerne Anton L. H. Plei

Frantfurt a. DR. (Mainftrage 12).

nicht doppelt, fondern dreifach gereinigtes, indem meine Britder fein anderes aus ber Raffinerie verfenden, liefere ich an Berrn B. Rugn, Bebergaffe No. 34. Den Engros-Bertauf laffe ich in meinem Hause, Reroftraße 32, besorgen. Daffelbe beennt auf 5" 32, 7" 23, 10" Brenner 17 Stunden, und hat burchaus teine Explosity-Gewalt.

J. Ph. Landsrath.

Petroleum-Lampen,

welche fich fehr für Weihnachts. Gefchente eignen, find von ben einfachften bis zu den feinsten, die bis jest in Amerita fabrigirt murben, in großer Auswahl zu haben bei

Heinrich Milhn, Sof-Spengler,

15939

mengialituri, .

Webergaffe Ro. 34.

et in M

electropopopolic

Schuftergaffe 41, neu, empfiehlt hiermit eine Bartie farbiger und fchwarzer Seidenftoffe

15529 weißer und schwarzer (hybraulifcher) ift zu haben bei J. K. Lembach in Biebrich.

Einige Pactfaffer werben villigft abgegeben Weigergaffe 22. 15972

Drud und Berlag unter Bergniwertlichfeit von A. Shellenberg.

Mittwoch mande (II. Beilage zu Ro. 301) 24. Dec. 1862.

Die erwartete Sendung Barifer Regligé-Hauben t soeben eingetroffen bei ny 5902nord old ognal nach Alugust Roth, Webergaffe 5.00

erste Qualität zu billigen Preisen bei 15998 Webergaffe 22. Hober & Meter affe 22.

namos Hajul Amerikanisches

feinft raffiniries, neoft den dazu gehörigen Lampen und Lampentheilen neue. fter Conftruction. — Ferner alle Arten andere Lampen, Berzelfus-Lampen, Thee- und Kaffemaschinen, Käfige, Prasentirteller, Brodkörbe, Zuckertästichen und Tintenfässer, lacirte Blech- und Wiefsingwaaren find in reicher Answahl borrathig und empfehle folde jur gefälligen Abnahme.

15573 Chr. Schreiner, Spenglermeifter, untere Bebergaffe 26.

THE PROPERTY.

wei den forewährend gefauft

als: Butten, Buber, Gimer, Brenfen, Rrautständer u. dgl. in Eichen- und Tannenholz empfiehlt

Louis Krempel, Langgaffe 6. 14134

nter-Ha

in schöner Auswahl bei

Bebergaffe 22. Robert Hovencers, Webergaffe 22.

Mein wohlaffortirtes Cigarren : Lager eigner cabrit bringe ich in empfehlende Erinnerung und vertaufe fortwährend gut abgelagerte Cigarren au folgenden Breifen :

5 Stüd zu 3 tr. dan andas & anganio draining, cologoffe 21 ... 15155 3 fr.,

"aming die Berteering vor Gericht in " 2 fr. und höher. wiertiell sich

3n gangen, halben und viertel Riftchen bedeutend biffiger: billimation 15999 21. Dinges, Debgergaffe Do. 31.

gelblich abrugeben.

in alle Blätter bes In- und Austandes bejorgt auf's Prompteste ohne Brobiffonsberechnung bas Annoncen Burean von P. Passbinder, Webergaffe 6,6

ichtwat

bemährtes Beilmittel gegen Ithenmatismen aller Art, als gegen Gefichtsschmerz, Bruftschmerz, Hale- und Zahnschmerzen, Seitenstechen, Glieberreißen, Hand und Kniegicht u. f. w.
Ganze Patete zu 30 tr., halbe zu 16 fr. bei

A. Flocker, Webergaffe No. 17.

Zengniffe.

.S Der Unterzeichnete halte feit fieben Sahre die unfäglichfien Schmerzen im linken Schenkel zu erdulben. Da ward ich endlich - Alles feither Angemandte nicht Abhülfe bringend - auf die Dr. Pattison's Gichtwatte aufmert-fam gemacht. Gar nicht ahnend, daß diese Gichtwatte eine so überrafcend fonelle Birfung hervorbringen werde, ließ ich ein Batet tommen imd legte por Schlafengeben baffelbe auf bie Stelle, wo ich icon lange bie brennenbften Schmerzen hatte erbutben muffen. Fruh beim Auffteben war mein Schmerz verfamunden!

Bar ofe und viel litt to auch an ftarfem Brufftrampf; feit bem Gebranch biefer Gichtwatte babe ich auch noch feinen Anfall wieder verspürt. 3ch empfehle auf bas Dringenbfie biefe vortreffliche Gichtwatte allen an rheumatischen Schmerzen Leibenben, indem es noch bazu ein fo mohlfeiles ale wohlthatiges Bulfomittel für fie werden tann, wie für mich. 3ch felbft laffe diese Watte nie mehr von mir, domit ich bewaffnet bin, wenn je wieber ein Anfall tommen fein a raffinicies, neor

Rindorf, bei Reuftadt a. b. S. S. Mary 1862.

nechtatione, Benterteller, Beobine, Behrer,

Ida Dr. Pattison's Gichtwatte ift von bem Unterzeichneten im zwei Fallen atut auftretender Gicht mit bem beften Erfolge angewendet morden. Die mit intenfiver Deftigfeit in ben Sand- und Aniegelenken tobenben Schmerzen, die jedem bisher angewendeten Mittel zum Trotze erft nach 4 bis 8 Tagen ihren all-mähligen Lauf nahmen, haben beide Miale fdon nach Berfluß von 10 bis 12 Stunden bei Unwendung obigen Mittels ihr bollftandiges Enbe erreicht. Pfarrer Schiel. Ellmangen, 10 Jebruar 1860.

Terpentinol à 30 und 36 tr. per Pfund, bei größerer Abnahme und Original Befägen billiger.

Siccativpulver, Mangan : Extract und Zinnober sim Fa-brifpiese bei J. Fuchs in Bostenheim bel Frantsurt a. M. 406 bestrigt puntelig pun and allen Richtungen und Incasso

15992

P. Fassbinder, Beberguffe 6.

Betragene Serrn: und Damenfleider werden fortwährend gefauft A. Harzheim, @ologoffe 21.

Die Beitreioung von Ansstanden, fowie die Bertretung vor Gericht in Rechtestreitigkeiten übernimmt

3. Kamberger, Langgasse 30.

18 Diesbaben, im December 1862. Friedrichstraße 37 find 2 junge Wachtethundchen (Widnachen) unentgelblich abzugeben.

en mener nur wenige Dial gebrauchter Ginfpanner:Schlitten, elegant ausftaffirt, mit Schellengelaute und achter Barenpelgbede, fieht a 125 fl. Bu verkaufen. Bo, fagt die Expedition b. Bl.

3d warne biermit Jebermann, Niemanden, anf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts bafte. 16007 Margarethe Müller, geb. Pingler. Den 5. und 6. Januar 1863 den 300 d oo Fortsetung der großen nodnigen find mit Treffern bon ft. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500, 1,750, 1000, 700 k. Es sommen 17,900 Gewinne jur Bertheilung. Salbe Loofe toffen 8 ff. 45 fr., Biertel 4 fl. 23 fr. Blane und Ziehungeliffen gratis. Die Gewinne werben fofort nach Enticheibung ausbezahlt. es. Crime haum in Frankfurt a. Mt., Paradeplay 1 und Steinweg 2. per Bfund 8 fr., sowie per Thiad ift fortwährend gu baben bei Metger Baum, Reugaffe 13. 15688 empfiehlt Ed. Hetterich, Metgergaffe 18. 15924 Bairifches Bier aus ber von Saufifmen Brauerei per Glas 5 fr. bei III. Weimar, Röberallee Mo. 4. 16008 1 auch 2 Sperrfitplätze, gang oder auch halbes Mitabonnement, werden gesucht. Raberes Durch Per. Sonditor. Eine Puppenflube, ein Reifigeng fird billig ju verlaufen Mengergaffe Ro. 36. Ein neuer vierfigiger Schlitten ficht gu verlaufer. egarfisunus Trand. dan fonate Sannar 1868 beginnen bie verfcotote Es wird im Biesbaben ein trentables Gefchaft zu taufen ober au mierhen gefücht, loeichriftliche Offerten unter W. So im ber Grpes. 16011 Peter Christ von Ibfiein fahrt heute um 2 11hr Nadmittags vom Gafihaus "jum Anter", Neugaffe, ab. Bwei neue fpanifche Wande zu verlaufen lleine Webergaffe 6. 16013

Borlaufige Inzeige. Der projectirte Metger Ball findet Samftag den 10. Januar 1863 im Saale des Herrn Louis Rimmel ftatt. Der Vorstand. Bum bevorstehenben Dienerschaftsball am 29. b. M. find nod Rarten zu haben bei heren Reinemer im Bayrifden Sof. Das Comité. Freitag ben 26. December (am zweiten Beihnachtsfeiertage) findet oos, 8. oos. r Wogn ergebenft einlabet Louis Kimmel. Fir gute Speifen und Betrante wird heffene geforgt fein. Bur schönen Aussicht. Dache hiermit bie ergebenfle Ungeige, baß Freitag den 26. December d. J. bei mir flattfindet. Für preiswürdige und reingehaltene Weine und Spelfen ift beftene Corge getragen. Böflichft ladet ein Chr. Scherer. "Bur ichonen Auslicht." Schwalbacher Hof. Mm zweiten Weihnachtstag finhet fett. Woju freundlichft einlabet 15898 In ben erften Tagen bes Monats Januar 1863 beginnen bie verschiebenen Eurfe biefes Unterrichts. Diejenigen, welche baran Theil ju nehmen munichen, wollen fic gefälligft bei mir, Glifabethenftrage (Merothal) Ro. 5, melben.

Moseler Strauss,

Reiner Dberingelheimer 58r Prothwein wird Maingerftrage Ro. 16 in 1/628 und 1/2 Ohm à fl. 100 pr. Ohm vertauftied Auf Berlangen tonnen auch Flaschen groß Maag mit Glas ju 48 fr. pr. Flasche abgegeben werben.

der rühmlichft befannten Fabrit von Wittekop & Comp. in Braunfomeig empfiehlt in alleiniger Rieberlage F. L. Schmitt. Taunueffrage Ro. 25. 15922

Die rühmlichft befannten fingil siele timreid unam

16014

15772

7.10ar

iden Mann

Peter Dewald in Göln, 1980 9 mind

Hoflieferant Gr. Anjestät des Königs von Preußen, welche fich vermöge ihrer portrefflichen Wirlung als fraftiges Sausmittel gegen Beiferteit, trodenen Reiz- und Krampfbuften, Halbübel zc. bewährt, find nur allein zu haben, bas ganze Batet à 14 fr. bas batbe à 7 fr. bei . Onerfeld, Langaaffe. 15030

ale fehr beliebt, bon 3of. Selner in Duffe borf, fowie noch andere empfeble ich beftens. F. L. Schmitt, Tannusftrage 25. 15948

1868 eine un:

Irankfurter Bratwurft gringolle siellegen

in frischen Gendungen und feinsten Qualitäten bei A. Querfeld, Langgaffe. 15871

Webergaffe 10. I Ringelien einen Dienit.

à 1868. 5 tr., 1 4 18 doi? Erbfen, große 13 4 1 aber lettim es ioto ermanden gefucht from of the ce Tougethie Ein Weltie Inch Landell Inch Landell fort gen Color bto. gerollte 2 delle Cinfen, ffeine todien faun und bto. ei.oto Warterin gum Ton rolen notro du Saférfernest gasjake in stadtuguit 8 Jun dan delar Safergrüße .dog 28 40 79831 .ale 20.000 fl. ihre Berniele geinfteine pada nammen militer in 600.02 Gernie. Ertra feinen inter Berniele. 16019 Weerrettig, ächter Bamb. die Stange Seine at liedt.

empfiehlt unter Garantie, daß fich alle hier verzeichnete Artikel gang borginglich kochen,

Lever ber Mollath Moham Johann Mollath, 19d 19d 9 Samenhandlung, Mengaile Reroftrage 24 find neue gepolfterte Dobel ju verlaufen.

Rafter gug 22 fle zu habentuntere mid en 001 if a mid an 15821
Martin Seib, Saulgoffe 20, tauft Rnoden und Pumpen. a mill 15926
Rengaffe 11 find Sen und Grummet in Gebund qu bertaufen. 15936
Buchhalter, Reisende,
Comptoiriften ze. melde Engagemente juden wollen fich flete menden an
3um Privatunterricht in Chemie, Physif oder Technologie bietet ein Kachemann hiermit seine Dienste an. Austweft ertheilt die Expedition. 16014
Der Professor L. T. GREGOIRE von Baris erthellt Unterricht im Französischen und Englischen, Zeichnen 2c. 2c. Das Rabere bei Herrn J. Geismar, Langgasse 34.
Unterricht in ber ruffischen Sprache wird erthellt, für Damen und Herren getreunt. Honorar für 1 Stunde 20 tr. Näheres zu erfragen in Wilhelm Roth's Hof-Kunft- und Buchandlung. 15263
Den herrn Borftanben fammtlicher hiefiger Vereine jur Nadricht, daß ich ein gut heizbares Bimmer, ungefähr 50 bis 60 Berfonen fassend, noch 5 Tage in ber Bode zur Berfugung fteben habe. Daffelbe eignet fich bors.
züglich zu Abhaltung von Generalversammsongen, Lorffandesitzungen 2c. 16015 Th. W. H. Clauss, "zum Tunnell".
Gesucht wird für den 1. April 1863 eine unmöblirte Wohnung, besiehend aus 3—4 Zimmern, 2 Mansarden, mit Zubehör, womöglich in der Louisen. Friedrichs oder Wilhelmsstraße oder deren Nähe. Offerten unter A. B. nimmt die Erpedition an.
Eine fille Familie ohne Kinder sucht bis zum 1. April 1863 eine uns möblirte Wohnung (Connenseite) von 5 bis 6 Zimmern mit Küche und Zubehör. Zu erfragen Tannuskraße 16.
giongroß bistrou Stellen : Gesuche.
Ein Braves Mabden tann fofort in Dienft treten Webergaffe 40. 15982 Ein Mabden, welches toden tann, fucht auf Weihnachten einen Dienft.
Nah. Friedrichstraße 20 im 2. Stock.
Es wird ein erfahrenes frangosisches ober deutsches Kindermadchen gesucht Tounusftrage 22.
Ein Madden, welches tochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird ge- fucht Langgaffe 31.
In eine Krankenanstalt merben ein Wärter und eine Wärterin zum fo- fortigen Eintritt gesucht. Räheres in ber Exped. b. Bl. 16018
8200 fl. Capital zu 41/2 % gegen mehr als breifache gerichtliche Sicherheit wird auf auf 1. Hypothete zu Anfang Januar gesucht. Offerten unter No. 15997 au die Exped.
20,000 fl. find im Ganzen oder getheilt bis zim 1. Februar 1863 gegen boppelte Siderheit ohne Bermittler auszuleiben Rah in der Exped. 16019
Ook heimerstrake 8, Barterre, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 14337 Gold gasse 5 sind 2 ineinandergebende möblirte Zimmer ganz oder cetheilt zu vermiethen. 16020 historiang beitrie 3 in 16020 historiang bei 16020 historia
Leberberg 1 eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern, auf Berlangen mit Küche ober Berlöttigung. Neroffraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15932 Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Rleine Gowalbacherftrage 7 ift ein großes Bimmer, 2 Cabinetten, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Vittgebrauch der Waschfüche und des Trockenspeichers, auf den 1. Januar zu vermiethen. 15476 Steingasse 12 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April 1863 zu 3. Burfart, 16021 Bellrigftrage 6 ift ber zweite Stod, beftebend in 5 Bimmern, 2 Danfarben, Ruche 2c., fogleich zu vermiethen. 2026 Wellrig fir age 7 ift ein icon möblirtes Zimmer mit Cabinet fogleich ju Wellrigfraße im Saufe der Bittme Ertel find Bel Etage 2 bis 3 fcone Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt ab-Zwei möblirte Zimmer aufe Jahr monatlich zu 20 fl., oder Roft und Logis monatlich ju 45 fl. find in einem Landhause zu haben. Dag. Erped. 15281 In einer ber beften Lagen ber Stadt in ein fleiner Laben nebft vollftandigem Logis auf 1. Januar zu nermiethen. Raberes Exped. Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27. Une famille reçoit des Pensionaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Weber-12785 Lieben Grossuder Continuos Bu Deinem heutigen 52. Geburtstage grateliren Dir ogattimpale .16022u a fe malgad risch endlige & Deine Entel Frieda und Sophie. Liebes Lehnchen! Es gratuliet Dir berglich zu Deinem heutigen-ebu tstage Dem Freund J. C. R. 15996 Gebu tetage Liebes Lehnchen! Es gratutiren Dir heralich ju Deinem heutigen Geburtstage Deine Freundinnen 3. S. R. 3.1115996 Lieber Bater! Es gratmirt Dir zu Deinem 40. Geburtstage Deine Tochter E. T.

Freunden und Befannten bie Trauer-Rachricht, baß meine gute Mutter Dorothea Elisabethe Kallas nach turzem Leiben Samflag den 20. December sanft dem Heern entschlafen ift. Um fille Theilnahme bittet die trauernde Sinte bliebene

Marie Kallas Die Beerdigung findet heute Mittwob den 24 Dec., Rachmittage 3 Uhr, vom Steibehause, Faulbrunneuffrage 10, fatt. 16024

Todes-Unzeige.

Bott bem Allmächtigen hat es gefallen, unjere Dlutter und Broßmutter Catharine Mahn Ww. geffern Mittag um 2 Uhr nach

langem Krantenlager ju fich ju rufen. Diefe Trauerkunde allen ihren Freunden und Befannten mit bem Gemerten, bag die Decedigung am Donnerstag Mittag um 3 Uhr von dem Leichenhause aus statt findet. In Ber bon Biesbaden, den 23. December 1862.

Die trauernden Sinterbliebenen. 16025

bes Trodenspeidere Bejegen Beschen Bodo Tuergen. Allen Freunden und Befannten machen wir die traurige Anzeige, daß unfere gute Deutter, Großmutter und Urgroßmutter, Minna Glifabethe Barth, gestern Worgen um 9 Uhr nach turgem Leiden tm 83. Jahre fanft dem Deren entfalafen ift. Die Beerdigung findet Donnerstag ben 25. December Racmittage 4 Uhr vom Sterbehaufe, Oberwebergaffe 54, aus ftatt. 16026 Die trauernden Sinterbliebenen. monalit gu ab fache Rirche Gvangelischen Rirche den dillonam In einer der vellen gertier Weitendatetag. mehnt nehn nehn gem Vormittage 93 Uhr: Herr Landesbischof Dr. Wilhelmi. B. Abendmahl. Rachmittage 2 Uhr: Derr Caplan Raumann. Betftunde in der neuen Schule Bormittags 8% Uhr: Berr Pfarrer Robler. 5. Abendmahl. gasse. 3meiter Beihnachtstag. Bormittage 93 Uhr: Derr Kirchenrath Die g. Dadmittags 2 Uhr: herry Caplan Conrady. Co nogined monie al Betftunde in der neuen Soule Bormittage 83 Uhr: Berr Caplan Raumann. Ratholische Rirche. Dudon bodoin D. Beihnachtefeft. | modundet endelt Bormittage: Chriffmetten mit Bredigt 43 11hr. Deit. Meffen um 61, 7, 71, 8 Uhr. Feierliches Dochamt mit Predigt, Tedeum und Umgang mit bem Allerheiligften 91 Uhr. Lette hett. Dieffe 114 Uhr. Rachmittage 2 Uhr: Besper, nach derfelben Beichte. Freitag ben 26. December. Fest des h. Stephanus. Bormittags: Erfte heil, Dieffe 7 Uhr. Zweite heil. Dieffe 8 Uhr. Sochamt mit Predigt 9½ Uhr. Lette heil. Meffe 11 1/2 Uhr. Racmittage 2 Uhr: Beeper. Deutschkatholische Gemeinde, Donnerftag den 25. December (erner Weihnachtetag), Bormittage 10 Uhr,

Erbauungoftunde im Saale bes Barifer Bofe, geleitet burch Berrn Brediner Diepe.

Gottesdienst in der Synagoge. Breitag Abend Anfang 4 Uhr. Sabbath Morgen W mism

Befonuten mit bem Am zweiten Beisnachtsfeiertage (zum Erstenmale): Amelia, ober: Der Masken-ball. Große Oper in 4 Atten. Musik von Giuseppe Berdi. Der Text der Gesänge ist in der 2. Schellendery ichen Fos-Buchbandlung für 12 kr. zu haben. Wiesbadener Theater.

Drud und Berlag unter Berentwertlichfeit ven A. Schellenberg.